

**E**in gute lere des engels von dem glauben

**T**ur die erste vorsuchnuß des teuffels gibt der engel ein gut lere sprechent O mensch du salt nicht gleubenn dem sücklemenn ingießenn des teuffels so er ein lügner ist: wan er hat mit ligen vnsern ersten vater vnd muter betrogē Du salt och nicht zweifeln in einnicherlei weg an dez glauben ob du och den mit den sinnen oder vorstentnuß nicht be greissen möchst. Wan möchtestu den also begreissen so wer er in keinen weg vordienlich nach dez spruch gregory Der glaub hat kein vordiene. Wan die menschlich vornuſſt. merckliche bedeutnuß begreiffet Sü der saltu bedencken die wort des heilige vater Sancti pauli. zu den hebrayschē an dez vi capitel On den glauben ist unmiiglich got gefallig sein. vnd Johā nis am dritten. welcher nit gleubt der ist itzund vor urteylt. vnd Bernhardus der glaube ist die erste geborn vnder den tugenden. vnd aber Maria was seliger vmb das sie den glaubē cristi entpfing. wan dz fleisch cristi. Du salt auch mercken den glauben der alten gleubigen Abrahā Isaack vnd Jacob vñ ethlicher heidenischer als Joab raab d gemeinen frā wen. Wan durch den glauben der vij bottenn vnd der vntzalbarer merterer beichtiger vñ iungfrau wen. Wan durch den glauben so sind alle alten vñ dy iczige got gefallig wortē durch den glauben hat sand peter vff dem wasser gewandert: Sanctus Jo hannes das gifft vni gebotten on allen schaden getruncken: die berg caspy von bitten alexandri. hand sich durch den glaube zu sammen gethan. vnd dar vmb ist der glaub vō got billich gesegnet Vmb das saltu manlich dem teufel widersteen. vnd festiglich